

Bundesfinale Fußball Mädchen WK4

Für die Landessieger Sachsen, die Schulmannschaft des Gymnasiums Markneukirchen, ging bereits mit der Teilnahme am DFB-Schul-Cup 2022 ein Traum in Erfüllung.

Und das Märchen ging noch weiter...

Am 18.9.2022 war es endlich soweit und unsere Schulmannschaft Fußball WK 4 Mädchen durfte zum Bundesfinale reisen. Um 11 Uhr trafen sich die Mädels in Adorf und bekamen ihre vom Schulamt gesponserten Trainingsjacken. Einheitlich gekleidet startete unsere Reise mit der Bahn ins nicht weit entfernte Bad Blankenburg in Thüringen. 15.30 Uhr kamen wir an und wurden direkt am Bahnhof von den Organisatoren in Empfang genommen. Nach einem kurzen Fußmarsch zur Landessportschule konnte das Abenteuer beginnen. Mit neuen DFB-Shirts als Begrüßungsgeschenk durfte sogar ein Mannschaftsbild mit dem Weltmeisterpokal von 1974 gemacht werden. Anschließend bezogen die aufgeregten Mädchen ihre Zimmer, erkundeten das Gelände und knüpften erste Kontakte zu anderen Mannschaften. Die Anspannung auf den nächsten Tag stieg.

Am Montag, dem 19.09., begannen die Spiele der Gruppenphase. 4 Gruppen à 4 Mannschaften spielten im Jeder-gegen-jeden-System. Zusammen mit Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Saarland wurden wir bei einer offiziellen Auslosung der Gruppe C zugeordnet. Jedem Spiel ging ein Technikteil voraus (Dribbling, Passen, Torschuss), welchen alle 10 Spielerinnen absolvieren mussten. Die bessere Mannschaft konnte mit einer 1:0 Führung ins Spiel starten, bei Unentschieden war der Startspielstand 1:1.

Baden-Württemberg war unser erster Gegner. Der Technikteil ging zu unseren Ungunsten aus und auch das Spiel entschieden die starken Mädels aus Marbach, welche am Ende des Turniers Platz 4 belegten, für sich (0:4). In diesem Spiel musste die Mannschaft sich erst einmal finden und ihre Anspannung ablegen. Es kamen vermeidbare Fehler auf, die wir aber im Verlauf des Turniers abstellen konnten.

Im zweiten Spiel wurde es leider nicht leichter für uns. Wir trafen auf Nordrhein-Westfalen, den späteren Turnierzweiten. Auch wenn wir im Passspiel besser waren, ging der Technikpunkt wieder nicht an uns. Ein erster großer Erfolg für Team Gymnasium Markneukirchen war, dass Josefin Weller gegen die wirklich starken Fußballerinnen aus Münster ein Tor für unsere Mannschaft erzielte. Dies wurde gebührend gefeiert und ließ uns die klare 1:6 Niederlage viel leichter hinnehmen.

Im dritten Gruppenspiel gegen das Saarland konnten wir erstmals ebenbürtig mithalten. Bereits der Technikteil endete mit einem Unentschieden und durch einen verwandelten indirekten Freistoß von Lia Jacob in der dritten Spielminute gingen wir in Führung. Einige folgende Großchancen konnten leider nicht verwandelt werden. Es blieb bis zum Schluss spannend, da den Saarländerinnen ein Unentschieden für Platz drei in der Gruppenphase gereicht hätte. Die Nerven lagen blank und umso größer war am Ende die Freude über den ersten Sieg (2:1).

Mit der Drittplatzierung in Gruppe C konnten wir den Vorteil eines Freiloses genießen und unsere Kräfte für den Folgetag aufsparen. Schleswig-Holstein stellte keine Mannschaft und belegte somit Platz 4 in Gruppe D, unserem Über-Kreuz-Vergleichsgegner. Uns war nun bewusst: morgen geht es um die Plätze 9 bis 12, ein riesiger Erfolg für uns bereits nach der Vorrunde. Man muss bedenken, dass die anderen Landessieger teils überwiegend auf Schülerinnen aus Fußballleistungszentren oder großen Vereinen zurückgreifen konnten. Unsere Schulmannschaft besteht aus 7 aktiven und 3 „lediglich“ sportlich talentierten Mädchen, die den Profis jedoch in Sachen Team- und Kampfgeist in nichts nachstanden.

Am Dienstagmorgen ging es nun in die Platzierungsspiele. Die erste Partie gegen Berlin begann mit einer 1:0 Führung nach einem überzeugenden Technikteil unsererseits. Schnell übernahmen die mit 2 hervorragenden Spielerinnen ausgestatteten Berliner die Führung. Zur Halbzeit stand es durch das Tor von Judy Dullies 2:2. Eine Platzierung unter den Top Ten schien plötzlich greifbar. Diese bevorstehende Sensation und die beiden extrem starken Berlinerinnen setzten die Mädels enorm unter Druck. Zwei Tore fielen und das Spiel ging 2:4 verloren.

Im sportlichen Kampf um Platz 11 trafen wir erneut auf das Saarland. Wir wussten, dass es ein schweres aber schaffbares Spiel werden wird. Im Technikteil zeigten die Mädels, was sie konnten. Die Führung zu Beginn war verdient, es folgte ein Spiel auf Augenhöhe. Das Tor von Leni Polzin ließ uns auf einen zweiten Sieg hoffen. Starker Druck auf beiden Seiten machte das Duell spannend. Die Mädels der Gegner erzielten kein Tor. Auch das unglücklich entstandene Eigentor zum 2:1 konnte uns den Sieg nicht mehr nehmen.

Damit stand es fest: **Wir sind Platz 11 im BUNDESFINALE!!!** - Eine unglaublich tolle Mannschaftsleistung, bei der wir uns gegenseitig anfeuertem, aufmunterten, einander halfen und die eigenen Stärken einbrachten.

Jeder Punkt beim Technikteil, jedes erzielte Tor und jeder Sieg waren für uns ein riesiger Erfolg. Wir haben unsere eigenen Erwartungen an die Teilnahme übertroffen, sind glücklich und zufrieden und werden uns alle noch lange an dieses unvergessliche Erlebnis erinnern.

Susanne Menke und Vicky Neuber (stolze Team-Betreuerinnen)